

Unsere Reise nach St. Petersburg vom 10.- 13. Juli 2008

Sehr geehrter Herr Klein,

wir das sind Doris, Barbara und Ronald sind wieder von unserer Reise nach St. Petersburg zurück. Wie versprochen schicken wir Ihnen einen kleinen Reisebericht, den Sie auch wirklich verdienen.

Vorab möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für die gute Organisation dieser Reise bedanken. Für ihre stets freundliche Art am Telefon, für alle Fragen offen und kompetent. Auch unsere Reiseleiterin Julia war eine sehr gute Empfehlung.

Also, am 10. Juli 2008 um 11:05 ging es mit der Lufthansa in knapp drei Stunden nach St. Petersburg. Wir wurden pünktlich mit dem Auto von Julia und unserem Fahrer Alexej abgeholt und zu unserem Hotel HELVETIA gebracht. Ein sehr schönes Schweizer Hotel, mit freundlichem Personal, großem sauberen geräumigen Zimmer und einem extra großen Bett.



Nach dem Einchecken fahren wir mit Julia noch ins Zentrum, holten uns die ersten Informationen und besprachen die Planung der nächsten Tage. Anschließend gingen wir weiter, vorbei am Siegestor bis zum Schlossplatz und der Hermitage und ließen uns etwas später in einem typisch russischen Lokal noch ein Abendessen schmecken.



Am nächsten Tag wurden wir nach dem Frühstück wieder von Julia abgeholt. Das Wetter war wie bestellt sonnig und warm. Wir gingen den Newskj Prospekt entlang und fuhren anschließend mit einem Tragflächenboot
Zum Peterhof.



Peterhof

Barbara mit Ronald

Doris und Julia

Begeistert von dem Park mit den vielen Fontänen, Kaskaden und Wasserspielen draußen, ging es weiter in den Palast zu den Skulpturen, Sälen und Bildern. Wir waren einfach nur begeistert. Nach der Rückkehr des Peterhofs besuchten wir noch die Hermitage die uns ebenso faszinierte.

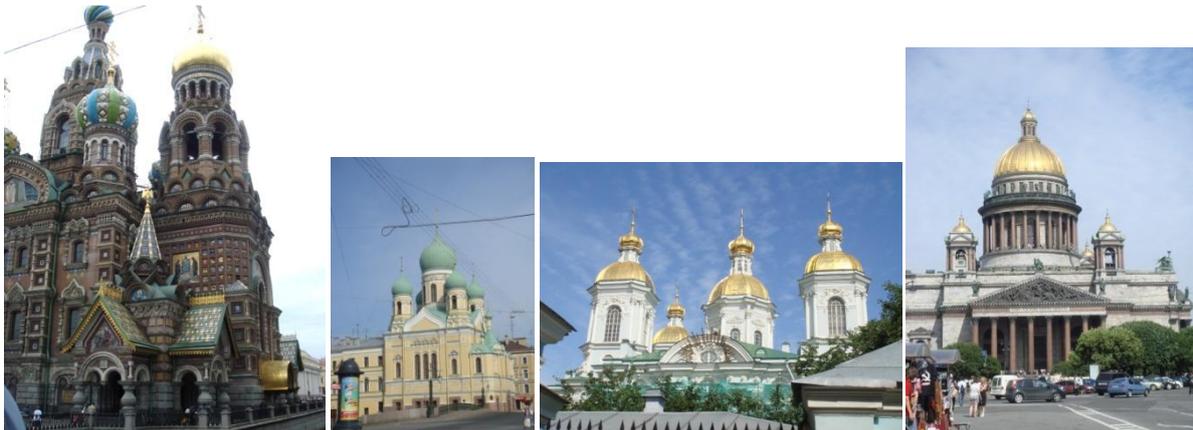


Abends entdeckten wir noch ein gutes russisches Restaurant namens Korovabar, indem wir ein hervorragendes Beuf Stroganoff aßen.



Dieser Tag war noch lange nicht zu Ende. Wir suchten noch das Hotel Kempinski auf, um St. Petersburg in der Nacht von oben zu betrachten. Anschließend machten wir uns noch auf den Weg um das Öffnen der Brücken zu erleben. So nun war es in der Zwischenzeit 2 Uhr früh und Zeit um ins Bett zu gehen.

Am nächsten Tag machten wir dann wieder mit Julia und Alexej eine Stadtrundfahrt von ca. 5 Stunden. Wir sahen die Kathedralen und Kirchen und erfuhren von Julia viel von St. Petersburg. Stadtgeschichtliches und jede Menge von der Zarenfamilie angefangen von Peter den Großen bis zum Auslöschen der Zarenfamilie Nikolaus der Zweite.



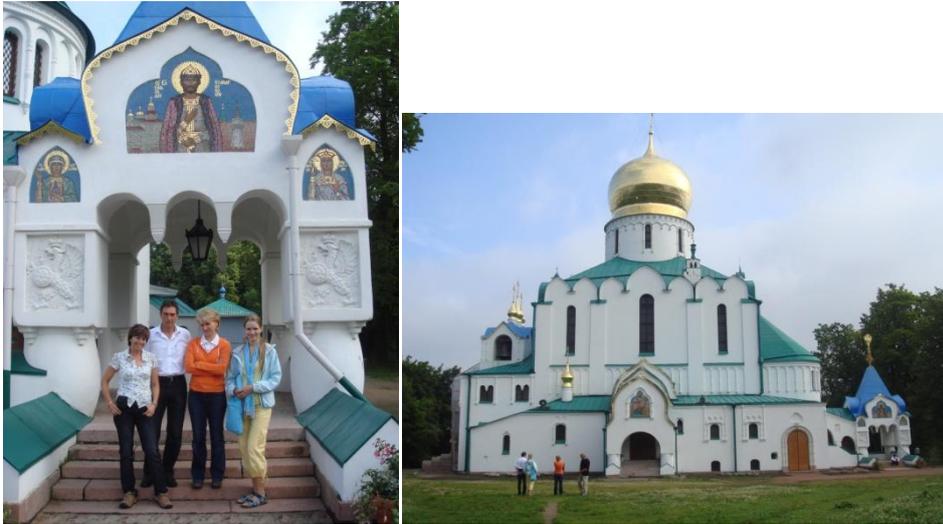
Diesen Tag beendeten wir dann mit einem Folkloreabend im Nicolaevsky Palace. Jedem zum Empfehlen.

Am letzten Tag war dann Puschkin angesagt die heutige: **Residenz: Zarskoje Selo**



Seit 1937 trug die Residenz den Namen "Puschkin", der zu Ehren Alexander Puschkin, Russlands größtem Dichter, zu seinem 100. Todestag gewidmet wurde.

Wir besuchten auch noch die wunderschöne Theodorovskij Kathedrale, die nach der Zerstörung wieder hervorragend restauriert wurde.



Nach einem Abschiedsessen ging es anschließend gleich zum Flughafen und zurück nach Deutschland. Wir landeten pünktlich in München.

Herr Klein ,
wir bedanken uns bei Ihnen und bei Julia noch ganz herzlich für die gute Organisation der Reise und die wirklich gute Führung. Sie wird von uns separat noch eine Referenz erhalten.
Wir können Newa Reisen und Julia als Reiseführerin jedem empfehlen, der eine Reise nach St. Petersburg plant.

Vielen Dank und herzliche Grüße von

Barbara & Ronald und Doris.